



Grüßwort

Sehr geehrte Gäste der Glambecker Klaviermusiken, liebe Musikfreunde, die Glambecker Claviermusiken bieten etwas Einzigartiges – hochkarätige Konzerte mit erlesenen Programmen an einem außergewöhnlichen Ort – dem „Kirchlein Am Welsetal“, einer der offenen Wegkirchen am Uckermärkischen Rundweg und am Radfernweg Berlin-Usedom.

Das kleine, aber feine Festival im ungewöhnlichen Ambiente ist für Musikliebhaber längst kein Geheimtipp mehr. Glambeck ist ein Ort, an dem sich Geschichte, Natur und Kultur verbinden und der sich zu einem Anziehungspunkt für Musikfreunde von nah und fern, für Kulturtouristen und vor allem auch für die Menschen aus der Region entwickelt hat.

2010 feiert die Musikwelt zwei bedeutende Jubiläen – den 200. Geburtstag der beiden großen Romantiker der Musikgeschichte Robert Schumann und Frédéric Chopin. Beiden Meistern sind in diesem Jahr bei den Kulturfesten in Brandenburg Programmschwerpunkte gewidmet. Auch die Glambecker Claviermusiken 2010 stehen ganz im Zeichen dieser beiden runden Geburtstage. Darüberhinaus setzen die Glambecker bei diesem Festival besondere Akzente auf das Jahresthema von Kulturland Brandenburg „Mut und Anmut. Frauen in Brandenburg-Preußen.“ Besonders interessant ist die Würdigung fast unbekannter Komponistinnen wie Emilie Mayer, Luise Adolpha LeBeau und Fanny Hensel. Auch Werke zeitgenössischer Komponistinnen und Komponisten stehen auf dem Programm.

Ich bedanke mich herzlich bei den Gastgebern des Festivals, dem Verein Denkmale Glambeck e. V. und der Evangelischen Kirchengemeinde, vor allem aber bei Heimitraud Eichhorn für das unermüdliche Engagement für die Musik, für die Kultur und für die Region, und wünsche weiterhin viel Vergnügen und Freude an den Glambecker Claviermusiken.

Dr. Martina Münch Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

Grüßwort

Verehrte Musikfreunde, liebe Gäste aus nah und fern, vor zehn Jahren wurde sie neu eingeweiht, die uns mittlerweile so vertraute anmutige Dorfkirche. Sie steht in einem kleinen idyllischen Ort am Rande der anmutigen Schorfheide,

eingebettet in Wiesen, Wälder und Seen. Weit mehr als hundert Konzerte waren seit dem Jahre 2000 hier zu erleben. Hinzu kamen seit 2007 zahlreiche aufregende Klavier-Matineen im Rahmen der „Glambecker Claviermusiken“.

In diesem Jubiläumsjahr 2010 erwarten uns wieder Konzerte von höchstem musikalischen Rang mit hervorragenden Künstlern. Die interessante und bunte Vielfalt des Programms entnehmen Sie bitte dem hübschen kleinen Folder.

„Den Menschen Freude schenken, ihnen Friede und Kraft geben“, so fasst Heimitraud Eichhorn ihre edlen Ziele in Worte. Sie ist die charmante Macherin und Seele des Ganzen. Ohne sie wäre das Zauberreich Glambeck gar nicht denkbar. Herzlich danken wir ihr und ihren Helfern, aber auch den geistigen und finanziellen Förderern des Kulturzentrums Glambeck.

Für 2010 wünschen wir Ihnen, liebe Freunde, viel Freude an der Faszination Glambeck. Bleiben Sie uns weiterhin treu und bleiben Sie neugierig auf die beglückenden musikalischen Begegnungen an diesem beseligenden Fleckchen Erde.

Ihr

 Prof. Dr. Andreas Beurmann Schirmherr

